

Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern GO i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Art. 65 des Gesetzes vom 24.07.2012 (GVBl. S. 366) sowie Art. 81 Abs. 2 Bayer. Bauordnung - BayBO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch § 36 des Gesetzes vom 20.12.2011 (GVBl. S. 689) erlässt die Stadt Landshut die Satzung .

BEBAUUNGSPLAN NR. 06 - 25/2

"zwischen Niedermayerstraße und Karl-Valentin-Weg, Bereich Süd und Ost"

MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN

Für die Aufstellung des Entwurfes

Landshut, den 08.02.2012
Baureferat
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Landshut, den 08.02.2012
Baureferat

Reisinger
Bauberrat

Doll
Baudirektor

Der Beschluß zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB vom Stadtrat am..... gefaßt und ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan wurde als Entwurf vom Stadtrat am gebilligt und hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Der Stadtrat hat gem. § 10 Abs. 1 BauGB und Art. 91 Abs. 3 BayBO am den Bebauungsplanentwurf als Satzung beschlossen.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Nach Abschluß des Planaufstellungsverfahrens ausgefertigt.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Der Satzungsbeschluß des Bebauungsplanes und die Stelle, bei welcher der Plan während der Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wurden ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Festsetzungen durch Planzeichen

1. Art der baulichen Nutzung



Sondergebiet Studentenwohnen
(§ 11 BauNVO)



Sondergebiet Jugendwohnen
(§ 11 BauNVO)

2. Maß der baulichen Nutzung

GR 80m² zulässige Grundfläche in Quadratmetern

GF 80m² zulässige Geschossfläche in Quadratmetern

IV Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

WH Wandhöhe als Mindest- und Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

a Abweichende Bauweise/
Zeilenbauweise

 Baulinie

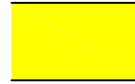
 Baugrenze

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

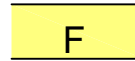


Spielanlagen

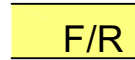
6. Verkehrsflächen



Straßenverkehrsflächen



Fußweg



Fuß- und Radweg



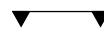
Parkstreifen öffentlich



Straßenbegleitende Grünfläche



Straßenbegrenzungslinie



Einfahrtstiefgarage



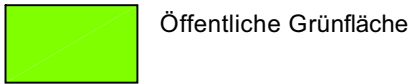
Ein- Ausfahrt

7. Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen

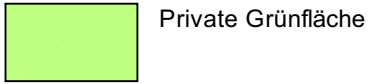


Abfall

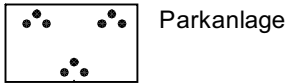
9. Grünflächen



Öffentliche Grünfläche

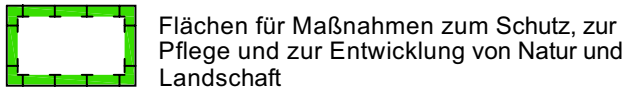


Private Grünfläche

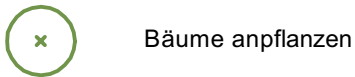


Parkanlage

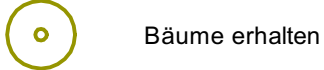
13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



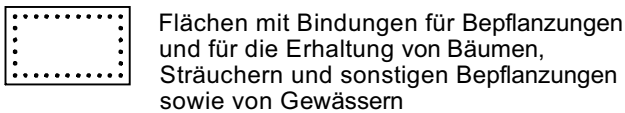
Bäume anpflanzen



Bäume erhalten

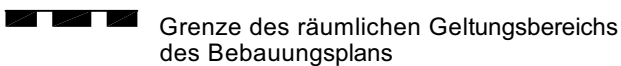


Hecke anpflanzen

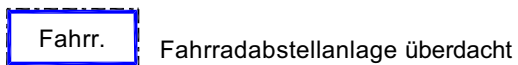


Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern

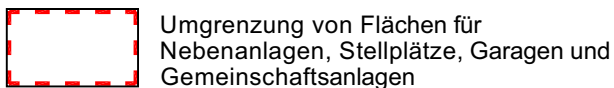
15. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans



Fahrr. Fahrradabstellanlage überdacht

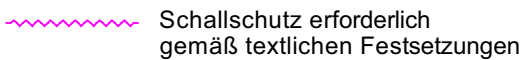


Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen

TGa Tiefgaragen

St Stellplätze privat

FD Flachdach

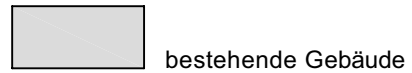


Schallschutz erforderlich gemäß textlichen Festsetzungen



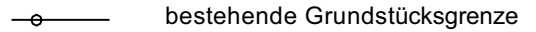
Rampe TGa

Hinweise, nachrichtliche Übernahmen und Kennzeichnungen durch Planzeichen



bestehende Gebäude

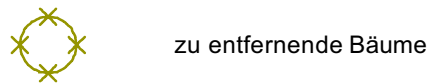
830/27 Flurstücksnummern



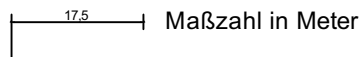
bestehende Grundstücksgrenze



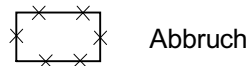
vorgeschlagene Grundstücksgrenze



zu entfernende Bäume

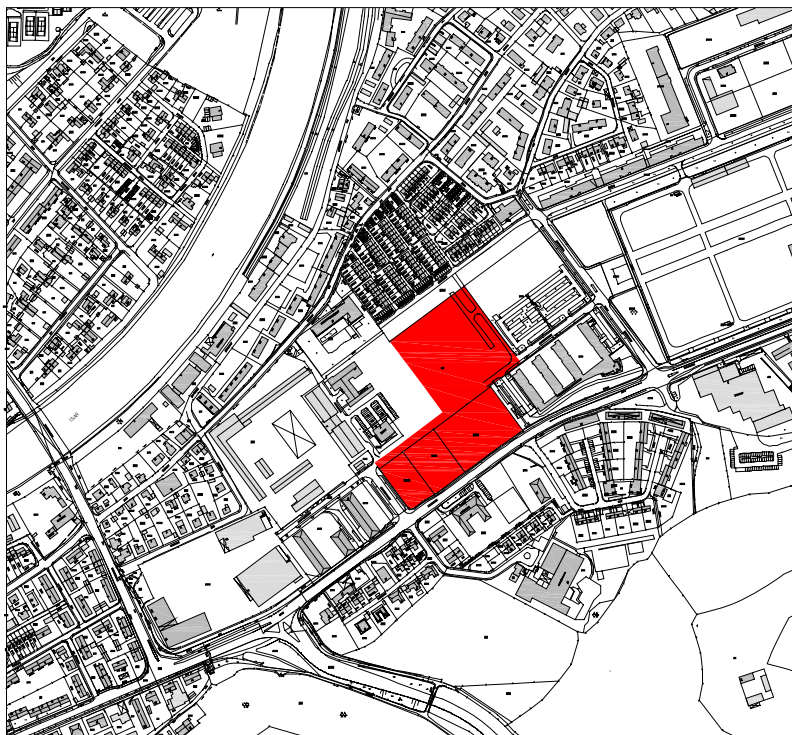


Maßzahl in Meter



Abbruch

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 10.000



Maßstab 1:500

Plan zur genauen Maßentnahme nicht geeignet!
Längenmaße und Höheangaben in Metern!
Maßgebend ist die Baunutzungsverordnung i.d.F
der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

Stand der Planunterlage: Oktober 2012

Landshut, den 12.10.2009
Stadtplanungsamt

Geändert am: 08.02.2012
23.03.2012 AL
redaktionell geändert 13.12.2012 FSu

